Bürger, oh Schreck, in Kairo wird gestreikt und in der **FDJ-Villa, Reil-78,** machen sich die ***Russen*** breit!

Wer Flanellwäsche auf der Leine hat, Lohnabhängige im Ausbeutungsbetrieb oder seine studierenden Kinder nächteweise an den McDonaldgrill vermietet JETZT ABER AUFGEPASST. Euch könnte demnächst was abhanden kommen: Eure Geldquelle nämlich, d.h. die in Halle noch abhängig gehaltene Lohnarbeit.

So sieht's aus: die „gemischte Bande“ ist angetreten, um Euch tatsächlich den Polstersessel wegzuziehen, auf dem Ihr das 22. Jahrhundert abwarten wolltet.

Genau, Wir machen jetzt schon Zukunft.

Korrekt, in Russland ist es richtig gefährlich, gewerkschaftlich aktiv zu sein.

In Kaliningrad gibt es dafür Messerstiche, nur in manchen Ecken von Halle manchmal noch schlimmeres: Unverständnis.

Damit räumen wir jetzt auf:

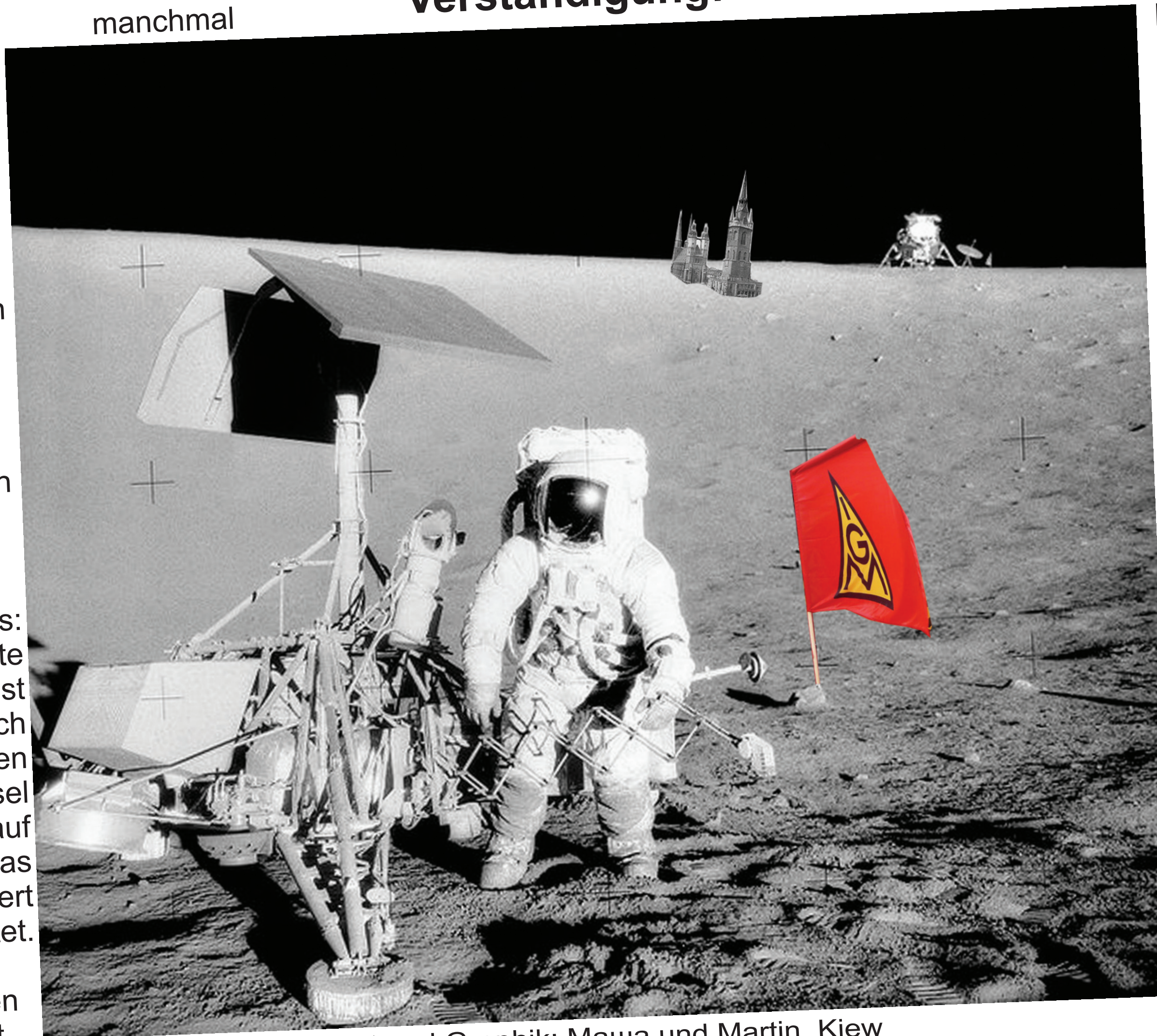
Wir sorgen für Verständigung:

Wir sind ein russisches-deutsches GewerkschaftlerInnen-Kollektiv mit guten Freunden bei der IG Metall.
Wir haben gemeinsame Gegner, die uns das Leben

Die sitzen, wie z.B. Gerhard Schröder, im NEGP-Gazprom-Aufsichtsrat und finden, Kapitalismus in Russland wäre im schlimmsten Fall eine Art Kavaliersdelikt.
Wir erzählen wie es wirklich aussieht. Dafür brauchen wir Eure Stimme. Unsere russische Misere wird sonst demnächst Eure sein. Aber keine Angst – mit uns ist das nicht zu machen.

Wir mögen ArbeiterInnenklasse!

Wir hassen Reichsein!



Text und Graphik: Маша und Martin, Kiew

